

Ric Engelhardt

Groovy Singalongs

Ein Spiel- und Lernbuch für Pianisten und Keyboarder



15 Volkslieder & klassische Themen in 15 modernen Stilstiken

Harmonisch originell und praxisnah für Klavier umgesetzt
Verschiedene Schwierigkeitslevel und Spielvarianten
Zusätzlich viele Tipps, Erläuterungen und Vorübungen
Leadsheets mit Akkorden und Anleitungen zum Improvisieren

© 2016 KLEMM MUSIC TECHNOLOGY

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Buch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Klemm Music Technology weder im Ganzen noch in Teilen kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder in irgendeine elektronisch oder maschinell lesbare Form gebracht werden.

International Copyright Secured.

Lektorat, Notensatz & Layout: Markus Hartmann

Verwendete Notensatzsoftware: Finale[®]

Coverdesign: Jörg Landau

Frontcover-Foto: Carmen Lenk

Backcover-Foto: Michel Briegel

Druck & Einband: Goltze-Druck, Göttingen

ISBN 978-3-938259-63-4

KLEMM
MUSIC TECHNOLOGY

Sebastian-Kneipp-Str. 96
37217 Ziegenhagen
Telefon +49-(0)-55 45-95 09-0
Telefax +49-(0)-55 45-95 09-22
<http://www.klemm-music.de>

Einleitung	5
Testimonials	6
Das Wandern ist des Müllers Lust	8
▶ Stride Piano	8
▶ Stride Piano – Advanced Version	10
Alle meine Entchen	12
▶ Rhythm & Blues	12
▶ Backcycling und Wechselakkorde	14
Grün, ja grün sind alle meine Kleider	16
▶ Reggae – Grooveübungen	16
▶ Reggae – Thema	18
▶ Reggae	20
Kommt ein Vogel geflogen	22
▶ Jazz Waltz – Left-Hand-Pattern	22
▶ Jazz Waltz – Easy	23
▶ Jazz Waltz – Full	24
Türkischer Marsch	26
▶ Rock – Groove-Übungen	26
▶ Rock	28
Auld Lang Syne	31
▶ Bar-Piano	32
▶ Bar-Piano – Advanced Version	34
▶ Bar-Piano – Leadsheet	36
Hänschen klein	37
▶ Samba – Groove-Beispiele	38
▶ Samba	40
Der Mond ist aufgegangen	42
▶ Country	42
▶ Leadsheet	45
▶ Country – Advanced Version	46
Die Moldau	48
▶ 5/4-Takt – Vorübungen	48
▶ 5/4-Groove	50

Der Flohwalzer	52
▶ Bolero	53
▶ Reggae	54
Weißt Du wieviel Sternlein stehen	55
▶ Modern Gospel	56
▶ Leadsheet 4/4	58
▶ Leadsheet 3/4	59
Muss í denn zum Städtele hinaus	60
▶ Boogie-Woogie	60
▶ Boogie-Woogie – Licks	62
Der Nussknacker-Marsch	64
▶ Disco-Funk – Easy	64
▶ Disco-Funk – Advanced Version	66
Drei Chinesen mit dem Kontrabass	68
▶ Salsa	68
▶ Salsa – inkl. Melodie	70
▶ Salsa – Montuno	71
Der Kuckuck und der Esel	73
▶ Bigband Swing – vierhändig	74
▶ Leadsheet G-Dur	79
▶ Leadsheet G-Moll	79

Was haben einfarbig gekleidete Freundinnen von Berufstätigen, instrumenttragende Asiaten, getreideverarbeitende Handwerker mit Reisewunsch, Tiere mit kontroversen Ansichten und Liebhaber mit Stadtfluchtgedanken gemeinsam?
Sie alle sind seit Langem Teil unseres Volksliedschatzes – Zeit also, diese tollen Songs einer „Groove-Therapie“ zu unterziehen!

Lieber Tastenspieler, verehrter Leser, hallo du,

sicher hast du erkannt, auf welche Volkslieder ich anspiele (Auflösung unten).
Wir kennen viele von ihnen seit unserer Kinder- und Jugendzeit, möchten sie aber vielleicht auch einmal moderner und „grooviger“ spielen!

Deshalb ist das vorliegende Buch – ein „Spiel- und Lernbuch“ – perfekt geeignet für...

...Hobbymusiker, die leichte bis mittelschwere Stücke abseits der klassischen Klavierliteratur zum Spielen suchen.

...Klassikpianisten, die Spaß an Jazz, Rock, Reggae & Co. haben, denen aber bisher praktische Tipps und gut verständliche Anleitungen dazu fehlten.

...Kinder und Jugendliche, die schon etwas Klavier spielen können und hiermit an Rhythmik und Harmonik von „nicht-klassischen“ Musikrichtungen spielerisch herangeführt werden.

...Keyboarder und Pianisten in Bands oder Ensembles, die ihre stilistische Vielseitigkeit erweitern und verbessern wollen, sowie nach Ideen zum Improvisieren und Arrangieren suchen.

Ich empfehle, dir auch mein Buch „Groovy Christmas“ (ISBN 978-3-938259-57-3) mit 15 bekannten Weihnachtsliedern zuzulegen.
Beide Notenbände sind konzeptionell gleich aufgebaut und bilden eine Einheit. Da sich viele Erklärungen und Stilübungen heftübergreifend ergänzen, erhältst du mit beiden Büchern eine tolle Sammlung von groovig arrangierten Liedern und inspirierenden Leadsheets. Ausserdem lernst du – quasi als Nebeneffekt – viele Stilistiken und Piano-Grooves kennen und verstehen!

Ich habe die Hoffnung, dass durch die vorliegenden neuen Versionen auch das eine oder andere deutschsprachige Volkslied öfters gespielt und gesungen wird. (Es muss ja nicht immer „Blowin' in the Wind“ und „Country Roads“ sein...)

Widerlegen wir den großen Robert Lembke, von dem die – herrlich ironische – Aussage stammt: „Ein Piano ist harmlos – die Gefahr droht vom Pianisten!“

Viel Spaß und Freude mit vorliegendem Buch wünscht



PS: Falls du Anregungen oder Fragen hast oder vielleicht einfach nur ein Feedback zum vorliegenden Buch geben willst, dann schreibe mir gerne unter:

ricengelhardt@klemm-music.de

Die Auflösung des Eingangssatzes (s.o.): Grün, ja grün sind alle meine Kleider; Drei Chinesen mit dem Kontrabass; Das Wandern ist des Müllers Lust; Der Kuckuck und der Esel; Muss i denn zum Städtele hinaus.

ALLE MEINE ENTCHEN...

...schwimmen auf dem See und zwar in Zehner-Formation. Denn dieses Kinderlied ist erstaunlicherweise zehn Takte lang. Hättest du es beim Hören vermutet? Ich nicht... Ich glaube, diese Melodie ist für die Meisten von uns der „Ein-Finger-Erstkontakt“ mit einem Klavier gewesen.

Nun ist es Zeit für frischen Wind auf'm Teich. Es ist Zeit für **Rhythm & Blues!**

Rhythm & Blues

Spieler zuerst das Intro mehrmals in einer „Schleife“. Man „grooved“ sich dadurch gut in diesen Stil ein und lernt dabei ein typisches beidhändiges Rhythm & Blues-Pattern für die „persönliche Trickkiste“. Um die Koordination von rechter und linker Hand gleich richtig zu lernen, wähle zum Üben ein nicht zu schnelles Tempo. Anfangs gerne auch deutlich unter dem angegebenen Wert!

Ich schlage generell eine binäre Spielweise vor. Das heißt: notierte Achtelnoten bleiben gleichmäßige Achtel. Natürlich kannst du alternativ auch ternär, also swingig, spielen. Dann hätten wir einen sogenannten Shuffle als Grundgroove.



Alle meine Entchen – Rhythm & Blues

♩ = 98

© 2016 by Ric Engelhardt

INTRO

C Dm/C Bb/C F/C C

C Dm/C Eb/F Bb/F F C/G G

Backcycling & Wechselakkorde

Du findest im Song zwei Harmonisierungskniffe, die im Gospel, Soul, Funk und eben auch im Rhythm & Blues oft verwendet werden:

Backcycling und Wechselakkorde

Auch ich habe in unserem Arrangement regen Gebrauch davon gemacht. Die Grundidee ist, harmonische Variation zu erzeugen, ohne den Grundton (und damit den jeweiligen Akkord) generell zu ändern oder auszutauschen. Ausführlich erkläre ich übrigens beide Methoden in meinem Buch „Grooves & Harmonies Band 2“ (S. 46ff.). Nachfolgend gibt es die Kurzfassungen nebst Übungspattern:

Bei einem **Wechselakkord** wird – wie der Name schon sagt – ein Durakkord im Wechsel mit einem

a) **Durakkord**, der eine **Quarte** über diesem liegt,

oder einem

b) **Mollakkord**, der eine **große Sekunde** über ihm liegt,

gespielt.

Im Folgenden wechselt sich ein C-Dur-Akkord deshalb mit F-Dur (Übung 1) bzw. Dm (Übung 2) ab:

Dur-Wechselakkord F6

© 2016 by Ric Engelhardt

Übung 1

Moll-Wechselakkord Dm

© 2016 by Ric Engelhardt

Übung 2

GRÜN, JA GRÜN SIND ALLE MEINE KLEIDER...

...und wir schauen dem „bunten Treiben“ gerne zu. Denn jetzt ist Zeit für **Reggae!**

Reggae

Mit dem „Flohwalzer“ gibt es übrigens noch ein anderes Stück dieser Stilistik im vorliegenden Buch.

Im Gegensatz dazu, und um dir auch die alternative Schreibweise zu zeigen, werden die Achtelnoten hier auf Grund des Hinweises  swingig/ternär gespielt.

Beim „Flohwalzer“ habe ich dafür punktierte Achtel- mit Sechzehntelnoten verwendet.

Im folgenden findest du ein paar Piano-Pattern für Reggae. Wiederhole jedes Beispiel für sich „in Schleife“. Dann mische die Grooves untereinander nach Belieben.

Achte auf die eingezeichnete Artikulation in der rechten Hand.

Grün, ja grün sind alle meine Kleider – Reggae – Grooveübungen

Beispiel 1 ist einer der Reggae-Grooves schlechthin:

© 2016 by Ric Engelhardt

Groove 1



The musical notation for Groove 1 is in 4/4 time and features a reggae piano pattern. The right hand consists of chords: Cm (C minor), Fm (F minor), and G7 (G dominant seventh). The left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes and rests. Above the staff, a triplet of eighth notes is indicated with a '3' above it. The piece is in a key with two flats (B-flat and E-flat).

Die Beispiele 2a) und b) zeigen eine triolische Variation auf unterschiedlichen Schwerpunkten. Gut zur Auflockerung der ternären Achtel und an Phrasenenden einzusetzen:

© 2016 by Ric Engelhardt

Groove 2a

© 2016 by Ric Engelhardt

Groove 2b

Beispiel 3 verlagert die Offbeats in die linke Hand. Pass' auf, dass du beim Spielen nicht schneller wirst:

© 2016 by Ric Engelhardt

Groove 3

Bevor du dir gleich das gesamte Stück erarbeitest – du wirst sehen, es ist „nicht ohne“ –
schlage ich folgendes vor:

Spiele zuerst nur die Melodie und den Reggae-Bass des achttaktigen Themas:

1 Grün, ja grün sind alle meine Kleider – Reggae – Thema (Melodie und Bass)

© 2016 by Ric Engelhardt

Chords: C F⁶ G⁷ C C F⁶ G⁷ C

Chords: C F⁶ G⁷ C Am Dm G⁷ C

Nun kannst du die Nachschläge in der rechten Hand dazunehmen. Aber bitte gaanz
in Ruhe üben und auf ein gleichmäßiges Tempo achten:

2 Grün, ja grün sind alle meine Kleider – Reggae – Thema (Full)

© 2016 by Ric Engelhardt

Chords: C F⁶ G⁷ C C F⁶ G⁷ C

Chords: C F⁶ G⁷ C Am⁷ Dm G⁷ C